

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **24 (1942)**

Heft 13

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>







nachmittags von 16-17 Uhr, und da war ihnen das Schifflein wegen der Unfallgefahr ausserordentlich streng verboten. Die übrige Zeit waren sie stets unter der Aufsicht der Kantonsleiterinnen und Stickerinnen. Abends hatten die Mädchen keinen freien Ausgang, sondern befanden sich unter Aufsicht ihrer Kantonsleiterinnen im Zimmer der Kantonsleiterinnen und wurden dort mit Gesellschaftsspielen beschäftigt. Um 21 Uhr war Zimmerbesuch und um 21.30 Uhr Lichterlöschen. Dies wurde von den Kantonsleiterinnen streng kontrolliert. Ausnahmen meines Wissens nicht gemacht. In jedem Haus hatte es obendrein Nachtwachen, die während der ganzen Nacht mindestens jede Stunde einmal in allen Stockwerken die Ründe machen und nach dem Mechten sehen mussten.

Ich habe auch bei den mir anvertrauten Mädchen nicht den Eindruck gehabt, als ob sie auch nur den Wunsch gehabt hätten, eine Frau zu bejahren oder sich sonst mit Würden herumzutreiben. Meine Erinnerung an das Schweiz. Mädchenstille ist in Bezug auf die an eine bürgerliche, harmonische, friedliche Gemeinschaft und Kameradschaft.

Wir sind vom Schweizerischen Stickerband ernannt als Gärterinnen unter jungen Mädchen diesen Bergang zu machen. Und wir nehmen an, es interessiere Eltern und Lehrer zu hören, wie die Mädchen ihre Freizeit wirklich verbrachten. Vor allem wollen wir ein Bericht, das zu Unrecht das Stickerband besten Zeugnissen und Beweisen beibringen. Auch eine wertvolle Hilfe muss sie und da gesagt werden: „Wer nicht schweigen kann, schadet der Heimat.“

**Bund Schweizerischer Frauenvereine**  
Die Geschichtskommission berief sich vor Kurzem in einer Sitzung vor

allein eingehend mit der Frage der Familienzulagen und den in diesen Zusammenhang gehörenden verschiedenen Problemen.

### Veranstaltungs-Anzeiger

**Been:** Vereinigung Bernischer Akademikerinnen. Musikabend, Montag, 30. März, 20 Uhr, im „Daheim“. Musikabend: „Pro et contra Frauenstimmenrecht.“ Einleitendes Vortag von Marie Baebler, Fribourg, über die gemeinsame Aktion der bernischen Frauenverbände zwecks Erlangung des Frauenstimmrechts in Gemeindegemeinschaften. Korreferat: Die Einwürfe gegen das Frauenstimmrecht. (Dr. Clara Wessli).

**Zürich:** Orchesterverein, Mämistraße 26, Montag, 30. März, 17 Uhr: Musikfest: Ballonmusik mit Pina Puffsch, Ml. Maria Stiegl, Violin, Ml. von W. Hüngen, Klavier. — Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.50.

### Reaktion

Allgemeiner Teil: Emmi Bloch, Zürich, Mämistraße 26, Telefon 822 03.  
Freiwilliger: Anne Setao-Suter, Zürich, Freudenbergsstrasse 142, Telefon 812 08.

### Berlin

Genossenschaft Schweizer Frauenblatt: Präsidentin Dr. med. b. c. Ede Rablin-Spiller, Kläberstr. (Pörsch).

## SCHAFFHAUSER WOLLE



**BLUSEN WÄSCHE**  
TASCHENTÜCHER  
BRODERIE LINGERIE  
**Ed. Sturzenegger**  
St. Gallen Zürich Basel Bern

**Pedolin**  
Kleiderfärberei u. chemische Waschanstalt, CHUR

**sparen!**  
Wir färben Ihre Garderobe in allen Modetönen. — Wir reinigen Kleider, Uniformen, Teppiche, Vorhänge, Stoppdecken usw. nach bewährtem, schonendstem Verfahren. Trauerkleider innert 24 Std. ohne Zuschlag.  
Wir plissieren, dekattieren, imprägnieren. Vorteilhaft, prompte Lieferung. P 274 Z

**Färberei und chemische Waschanstalt A.G.**

WÄDENSWIL ZÜRICH Telefon 996.088 Geogr. 1687

Filialen: Seefeldstrasse 4, Tel. 225 66; Badenerstrasse 60, Tel. 520 41; Stampfenbachstrasse 56, Tel. 473 02; Forderstrasse 92, Tel. 267 11; Stockerstrasse 45, Tel. 324 81.

Ablagen in der ganzen Stadt

**Maggi's Würze**

hilft schmackhaft kochen!

**Soziale Frauenschule Genf**  
(Vom Bund subventioniert)  
Allgemeine höhere Bildung  
Berufliche Ausbildung von Jugendfürsorgeheimen, Anstaltsleiterinnen, Sekretarinnen, Bibliotheksgehilfinnen, Laborantinnen usw. P 1274 X

Sommersemester: 12. April bis 2. Juli 1942  
Wintersemester: Oktober — März

Haushaltungskurse und Pension im Heim der Schule (Villa mit Garten). Ausbildung von Hausbesorgerinnen. Programm (50 Rb.) und Auskunft: Sekretariat, Melançon 3

**Genf Hôtel des Familles**  
Christliches Hospiz, vis-à-vis Bahnhof  
Heimelige Zimmer mit allem Komfort von Fr. 4.50.  
Mü voller oder halber Pension von Fr. 8-10.—

**Wäsche nach Gewicht**  
das einfachste für die Hausfrau.  
Schonendste Behandlung bei billigster Berechnung.  
Tadellose Ausrüstung Ihrer Wäsche  
Waschanstalt M. Trottmann, Winterthur  
Wiesenstr. 3, Tel. 2 16 25, Ablage Badgasse 2 16 42

**Detektlivklier** streng diskret  
Sichert Klarheit im Vertrauens- Eheverhältn. Mütterliche Präz. - s. f. allen Beobachtungen, tiefreichere Heilarts & Sprachauskunft  
**Uwens 156** Bahnhof Zürich, Tel. 3 95 13  
a Detektiv d Stadt Zürich & Fremdenpolizei

Elegante flotte  
**Frühjahrs-Blusen**  
in reicher Auswahl bei  
**MÜLLER & Sommerau**  
THEATERSTR. 8 BELLEVUE ZÜRICH

**Wo kauft die Frau in Zürich?**

**J. Leutert**  
Metzgerei Charcuterie  
Zürich 1  
Schützengasse 7  
Telephon 347 70  
Filiale Bahnhofplatz 7 3037

**Damenstrümpfe**  
in Seide oder Wolle diverse Qualitäten und Preise  
**KRAWATTEN**  
reine Seide, schöne Dess.  
**Hr. A. Volkart**  
Mühlegasse 25, Zürich 1  
Ablage Menzel

**Verlobte**  
und Möbelinteressenten!  
Versäumen Sie nicht  
**morgen Samstag**  
die hochinteressante  
**Jubiläums-Ausstellung «So möchte ich wohnen»**  
am Walcheplatz in Zürich  
unverbindlich zu besichtigen. Sie sehen daselbst:

1. Die schönsten Modelle des Jahres 1942.
2. Eine riesige Auswahl zu sehr vorteilhaften Preisen.
3. Wie man sich mit bescheidenen Mitteln auch heute noch vorbildlich einrichten kann.
4. Formschöne, schweizerische Qualitätsmöbel.

Außerdem sind unsere 16 vorbildlichen „Jubiläums-Ausstattungen“ in folgenden Preislagen zur freien Besichtigung ausgestellt. (2 komplet Zimmer-einrichtungen samt Bettinhalte, Ziermöbel und Kücheneinrichtung)

**Möbel-Pfister's 16 Jubiläums-Ausstattungen kosten nur:**

Fr. 1170.—	Fr. 2275.—	Fr. 2965.—	Fr. 4170.—
Fr. 1480.—	Fr. 2470.—	Fr. 3480.—	Fr. 4840.—
Fr. 1665.—	Fr. 2560.—	Fr. 3570.—	Fr. 5320.—
Fr. 1960.—	Fr. 2845.—	Fr. 3840.—	Fr. 5640.—

Umsatzsteuer beigefügt!

Auch Sie werden von diesen sehr preiswerten Ausstattungen begeistert sein. Wir laden Sie zu einem zwanglosen Besuch freundlichst ein. Es lohnt sich...!

Möbelinteressenten! Kaufen Sie nun das langersehnte neue Schlafzimmer, Wohnzimmer, Herzzimmer oder Postzimmer. Sie verschonen dadurch Ihr Heim und damit Ihr Leben! Können Sie in der heutigen Zeit etwas Gescheiteres tun?

**Möbel-Pfister A.G.**  
1882-1942  
Zürich, Walcheplatz b. Hauptbhf. Fabrik in Suhr bei Aarau

Ansicht unserer Fabrik in Suhr bei Aarau  
Freie Besichtigung der Möbelausstellung in der Fabrik

Wehrmänner erhalten gegen Ausweis auf alle Möbel 5% Rabatt, auch H. D., F. H. D., Ortswehr u. Laubschütze. — Umsatzsteuer bei uns im Preis inbegriffen.

**60 Jahre Möbel-Pfister - 60 Jahre Vertrauen**

**ALTHAUS**

Ist das Kühlproblem bei Ihnen gelöst?

Well Frigorrex in der Ausrüstung von Anstalten und Spitälern langjährige Erfahrung hat, sollten Sie die Kühlung einmal ganz unverbindlich mit uns besprechen.

Frigorrex-Kühlaufbauten sind betriebssicher, geräuschlos und überaus leistungsfähig. Lassen Sie sich darüber orientieren und verlangen Sie den Besuch unseres Spezialisten.

**FRIGORREX**  
FRIGORREX A.-G. LUZERN · BÄRENHOF · TEL. 22.208

**Soziale Frauenschule Genf**  
Sommersemester: 12. April bis 2. Juli 1942  
Wintersemester: Oktober — März

**Detektivklier** streng diskret  
Sichert Klarheit im Vertrauens- Eheverhältn. Mütterliche Präz. - s. f. allen Beobachtungen, tiefreichere Heilarts & Sprachauskunft  
**Uwens 156** Bahnhof Zürich, Tel. 3 95 13  
a Detektiv d Stadt Zürich & Fremdenpolizei